

Hochschule Koblenz
RheinAhrCampus
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Joseph-Rovan-Allee 2
53424 Remagen
☎ +49 2642 932-298
📠 +49 2642 932-308

studienberatung-sport@hs-koblenz.de
www.rheinahrcampus.de
www.360grad-sportmanagement.de



#rheinahrcampus
instagram.com/rheinahrcampus_remagen

Sportmanagement (M.A.)



Foto: Seite 6/7/14: F. Will / Seite 16: M. Gloger Stand: 10/2021



360
SPORTMANAGEMENT
BETRIEBSWIRTSCHAFT
B.A. // M.A. // MBA

Inhalt



- 4 Wir über uns
- 6 Sportmanagement
- 8 Berufsfelder
- 9 Studienziel
- 10 Basismodule
- 11 Aufbaumodule
- 12 Zulassungsvoraussetzung
- 14 Studium
- 15 SPM interaktiv
- 16 MBA Sportmanagement
- 17 Internationalität
- 18 Abschluss

Vorwort

Interesse an Sportmanagement?



Prof. Dr.
Dirk Mazurkiewicz

Studiengangsleiter
Sportmanagement M.A.

Hat Sie der Sport im Griff und wollen Sie den Sport in den Griff bekommen? Haben Sie Interesse an Betriebswirtschaftslehre und haben vielleicht schon ein Studium im Bereich Sport oder BWL absolviert? Oder haben Sie was ganz anderes gemacht, sich aber vom Virus des Sports nicht befreien können? Unser Aufbaustudium zum Master of Arts (M.A.) in Sportmanagement soll Ihr betriebswirtschaftliches Know-how vertiefen und als Spezialisierung auf die Sportbranche

dienen. Die Studieninhalte werden von einem interdisziplinären Team aus erfahrenen hauptamtlichen Professorinnen und Professoren vermittelt, die selbst in verantwortlichen Positionen in Wirtschaft, Sport und Verwaltung tätig waren. Vervollständigt wird dieses Team durch weitere Fachkräfte aus dem Sportbusiness.

Sie suchen nach einem Weg ins Sportmanagement?

Unser Aufbaustudium könnte der richtige Weg für Sie sein!

Wir über uns

Der RheinAhrCampus



Der RheinAhrCampus ist ein moderner Standort der Hochschule Koblenz mit zurzeit 2.800 Studierenden. Im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs nahm der Campus 1998 seinen Lehrbetrieb auf. Nur zwanzig Kilometer von Bonn entfernt, ist er einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz. Die starke Praxisorientierung des Studiums, die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse und die Kooperation mit regionalen und überregionalen Unternehmen bieten

gute Berufsaussichten für die Studierenden in Remagen. Individuelle Ansprache der Professorenschaft, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem RheinAhrCampus sein einzigartiges Profil. Studiengebühren werden nach Landesrecht in Rheinland-Pfalz derzeit nicht erhoben. Die offene und freundliche Architektur mit zentralem Innenhof schafft am RheinAhrCampus eine familiäre Atmosphäre und trägt zum engen Kontakt

zwischen Studierenden und Lehrenden bei. Kurze Wege prägen den Alltag. Lehr-, Labor- und Verwaltungsgebäude gruppieren sich um die zentrale Bibliothek. Das Studierendenwohnheim und eine Kindertagesstätte für Kinder von Studierenden liegen direkt am Campus. Auch für die Entspannung vom Lehrbetrieb ist gesorgt: Viele Sportanlagen liegen ebenfalls unmittelbar am Campus. Ein Multi-Beach-Court wird ergänzt durch eine „Recreation Area“ im Außenbereich. Fach-

bereichsübergreifend organisiert der AstA jedes Semester Partys, Urlaubsangebote sowie abwechslungsreiche Sportangebote. Ein weiterer Vorteil ist der zentrale Standort: Mit ihrem Semesterticket können Studierende die Städte Koblenz (40 km), Bonn (20 km) und Köln (40 km) bequem und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Es bietet außerdem viele weitere Vergünstigungen, bspw. in Kinos, Theatern, Schwimmbädern und bei Veranstaltungen.

Sportmanagement

Ein Berufsbild mit Zukunft und Gestaltungsfreiheit



Die individuelle Nachfrage nach sportlicher Betätigung ist groß, immerhin sind rund 70 % der Bevölkerung in Deutschland sportlich aktiv. Circa 1,8 % aller Käufe der privaten Haushalte entfallen auf Sportgüter, etwa so viel wie die Ausgaben für Körperpflegemittel oder Tabakwaren ausmachen.

Neben dem Markt der aktiv Sporttreibenden boomt der Markt der Sportzuschauer. Die Fußball-Bundesliga meldet Zuschauerrekorde, Basket-

ball, Handball und Eishockey haben sich etabliert. Jährliche wiederkehrende und viele besondere Sportveranstaltungen ziehen Tausende in den Arenen und oftmals mehrere Millionen TV-Zuschauer in ihren Bann. Zunehmend agieren die Sportinstitutionen professioneller, sodass Nachfragen nach spezialisierten Führungskräften entstehen.

Aufbauend auf ein grundständiges Studium werden Studierende im Master Sportmanagement für das Ma-

agement im Sportbusiness geschult und auf Führungsaufgaben vorbereitet. In für einen Masterstudiengang gerechten Kleingruppen werden die verschiedenen Facetten des Sports gelehrt. Dies geschieht in Verbindung mit vertiefendem betriebswirtschaftlichem Know-how.

Warum sollen Sie sich für Remagen entscheiden? Der RheinAhrCampus steht für Tradition im Sportmanagement. Der RheinAhrCampus bietet neben dem

Bachelorstudiengang auch einen aufbauenden Master- sowie MBA-Fernstudiengang an.

Neben dem klassischen Studium bietet das Institut für Sportmanagement und sportmedizinische Technik (ISS) Forschungsprojekte im Bereich Sportmanagement. Hier können Studierende aktiv mitarbeiten und den Kontakt zu Praxispartnern finden und pflegen.

Berufsfelder

Der Sport ist eine Wachstumsbranche. In kaum einer anderen Branche gibt es so viele unterschiedliche Institutionen, engagieren sich so viele Menschen und ist die Faszination größer.

Allein in den 90.000 Turn- und Sportvereinen im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) haben sich über 27 Mio. Menschen organisiert. Außerhalb des DOSB gibt es rund 7.500 Fitness- und andere Sportstudios, daneben weitere Gesundheitszentren sowie Einrichtungen der Prävention und Rehabilitation. Ligaorganisationen, Sportrechtevermarkter, Eventveranstalter und andere Dienstleister sind längst etabliert.

Die deutschen Sportartikelhersteller beschäftigen rund 120.000 Mitarbeiter und

viele Unternehmen sind als Sponsoren im Sport aktiv. Die Wirtschaftskraft des Sports ist mittlerweile so groß wie die der Landwirtschaft oder der mineralölverarbeitenden Industrie.

Die Absolvierenden des Studiengangs Sportmanagement werden in erster Linie für diese Branche qualifiziert, können aber auch in anderen Bereichen tätig werden. Sportmanagerinnen und Sportmanager erledigen alle im Sportbetrieb anfallenden Arbeiten, sie leiten an, planen, koordinieren und kommunizieren.

Das Aufbaustudium Sportmanagement M.A. hilft sich in dem wachsenden Sportmarkt von der Konkurrenz mit einem grundständigen Studium abzuheben und betriebswirtschaftliche Themengebiete weiter zu vertiefen.

Studienziel



Sportvereine, Sportbünde und viele Unternehmen der Sportbranche sind Klein- und Mittelbetriebe, so dass Führungskräfte oft auf sich allein gestellt sind. Sie müssen in der Lage sein, selbstständig Aufgaben zu erkennen, zu strukturieren, zu planen und umzusetzen. Feste Hierarchien und entsprechende Stellenprofile gibt es kaum. Das Studium orientiert sich daher konsequent an der beruflichen Handlungsrealität. Um die Wünsche und Erwartungen von Vereinsmitgliedern oder dem Kunden zu erkennen, ist Sozialkompetenz erforderlich.

Hinzu kommt der „Stallgeruch“, die Affinität zum Sport.

Methodenkompetenz ist notwendig, um Verhandlungen führen zu können, Gespräche erfolgreich zu bewältigen, Sponsoren zu begeistern, ein Programm vorzustellen oder eine Diskussion zu moderieren. Diese Fertigkeiten lernen die Studierenden in kleinen Vorlesungsgruppen, sodass ein intensiver und interaktiver Lernprozess gewährleistet werden kann. Durch die umfassende Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Theorien zur Lösung einer spezifischen Problemstellung in der Master-Thesis wird die Promotionsfähigkeit der Studierenden nachhaltig belegt.

Basismodule

Betriebswirtschaftslehre

Seit dem Wintersemester 2006/2007 wird das Master-Studienprogramm (M.A.) als Präsenzstudium in Remagen angeboten. Die Studieninhalte werden von einem interdisziplinären Team aus erfahrenen hauptamtlichen Professorinnen und Professoren auf ihren jeweiligen Lehrgebieten vermittelt. Vervollständigt wird dieses Team in bestimmten Lehreinheiten durch Lehrbeauftragte aus der Praxis. Das Master-Studienprogramm soll betriebswirtschaftliche Kenntnisse vertiefen, aber auch auf berufliche Spezialisierungen in Branchen mit Zukunftsperspektiven vorbereiten.

Ferner ist das Studium mit dem international anerkannten Abschluss inhaltlich so angelegt, dass es zur Übernahme von Führungsaufgaben und zur Promotion befähigt. Das auf vier Semester ausgelegte Studium ist in Basis- und Aufbaumodule unterteilt.

Die Studierenden belegen insgesamt die folgenden Basismodule zu den betriebswirtschaftlichen Grundlagen:

Volkswirtschaftslehre	Unternehmensführung/ Internationales Management
Statistik	Marketing I oder II
Organisationsentwicklung/ Personalwirtschaft	Controlling, Investition und Finanzierung, Rechnungswesen I und II
Wirtschafts- und Arbeitsrecht I und II	Überfachliche Qualifikationen

Aufbaumodule

Sportmanagement

Aufbauend auf die Basismodule werden die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse auf die Sportbranche angewendet. Die Aufbaumodule vermitteln spezifische Inhalte, welche eine branchenspezifische Berufsorientierung ermöglichen.

Die Sportbranche: Strukturen und Finanzierung

Die Sportbranche: Rechtliche Aspekte im nationalen und internationalen Umfeld

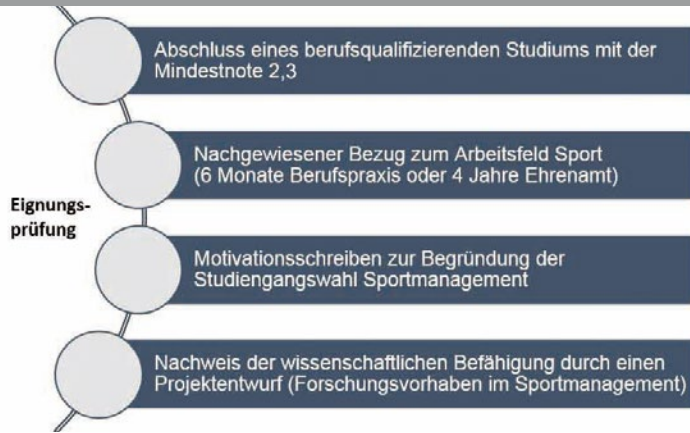
Die Sportbranche: Marketing, Sponsoring und Marketingrechte

Forschung und Innovation in Sportökonomie und Sportpraxis

Personal- und Organisationsmanagement im Sport

Sporttourismus, Events und Nachhaltigkeit oder Sportentwicklung

Zulassungsvoraussetzungen



Eignung

Für den Studiengang Master of Arts Sportmanagement erfolgt die Zulassung nach Feststellung der Eignung. Die Eignungsprüfung soll Aufschluss über die besondere Eignung der Studienbewerbenden geben. Diese wird anhand folgender Kriterien festgestellt:

- ▶ überdurchschnittliches Ergebnis (Mindestnote 2,3) des ersten berufsqualifizierenden Studiums oder einer als gleichwertig anerkannten Abschlussprüfung
- ▶ nachgewiesener Bezug zum Arbeitsfeld Sport

- ▶ nachgewiesene besondere Eignung zum wissenschaftlichen Arbeiten in Form eines Projektentwurfs

- ▶ nachgewiesene Motivation zum Studiengang in Form eines Motivationsschreibens

Der Bezug zum Arbeitsfeld Sport lässt sich durch ein mindestens sechs monatiges Praktikum oder einer Beschäftigung in einem Sportverein, einem Sportclub, einer Ligavereinigung, einer öffentlichen Sportverwaltung oder einem Sportunternehmen nachweisen. Weitergehend kann das Praktikum durch eine mindestens vierjährige regelmäßige

ehrenamtliche Mitarbeit in einem Sportverein (Übungsleiter, Trainer, Jugendvorstand oder vergleichbare regelmäßige Funktion) ersetzt werden. Die Nachweise müssen jeweils in amtlich beglaubigter schriftlicher Form vorliegen.

Der Zugang zum Masterstudiengang Sportmanagement setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung durch die Bewerbenden voraus. Der Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung erfolgt durch einen Projektentwurf zu einem Forschungsvorhaben im Bereich Sportmanagement.

Im Projektentwurf sind darzustellen:

- ▶ die Problemstellung und Einordnung des Themas hinsichtlich der praktischen Relevanz
- ▶ die Forschungsfrage(n) und/oder die dem Forschungsvorhaben zugrunde liegenden Hypothesen

- ▶ der zur Bearbeitung des Forschungsvorhabens relevante aktuelle Forschungsstand einschließlich des theoretischen Bezugsrahmens
- ▶ die Entwicklung des Untersuchungsdesigns

Die Bewerbenden müssen weitergehend anhand eines Motivationsschreibens zur Begründung der Studiengangswahl nachvollziehbar ihre Motivation sowie ihre Identifikation mit dem Masterstudium Sportmanagement darstellen und ihre Berufsziele nach/durch Abschluss des Studiums nachvollziehbar darlegen.

Bewerbungsfrist

Die Zulassungsunterlagen müssen vollständig am 15. Januar für die Zulassung zum Sommersemester bzw. am 15. Juli zur Zulassung zum Wintersemester vorliegen.

Weitere Informationen unter:
www.360grad-sportmanagement.de

Studium

Theorie und Praxis

SPM interaktiv



Studiendauer

Die Regelstudienzeit im Studiengang Sportmanagement M.A. beträgt zwei Jahre mit vier Semestern. Das Studium schließt mit der Abschlussarbeit (Master-Thesis) ab. Weitergehend ist eine Praxisphase oder ein Auslandssemester Bestandteil.

Praxisphase

Für das Studium ist eine Praxisphase von mindestens 13 Wochen in der Prüfungsord-

nung vorgesehen. Diese kann in einem nach Möglichkeit sportbezogenen Unternehmen im In- und Ausland oder alternativ an einer ausländischen Hochschule absolviert werden

SpoRAC

Die Sportmanagerinnen und Sportmanager haben einen eigenen Alumniverein. Viele Absolvierenden nutzen bereits die Möglichkeit, ihr Netzwerk mit Hilfe des SpoRACs auszubauen und Kontakte zu knüpfen.

Neben einem jährlichen „SpoRAC meets...“-Treffen finden zahlreiche Veranstaltungen in Regionalkreisen statt. Im Sport ist ein solches Netzwerk mehr als wichtig.



Sportforum

Das Sportforum des SpoRAC e.V. ist eine Vortragsreihe rund um das Thema Sport und Management, die sich sowohl an die Studierenden als auch an extern Interessierte richtet. Im Rahmen des Sportforums waren schon Persönlichkeiten des Sports wie Theo Zwanziger, Christoph Metzelder, Jan Pommer, Oliver Leki oder Willy Lemke zu Gast am RheinAhr-Campus. Auch Absolvierende des Studiengangs kommen gerne zurück an den Campus, um ihr Unternehmen und ihren Einsatzbereich vorzustellen.

Das ISS

Das Institut für Sportmanagement und sportmedizinische Technik (ISS) ist ein kompetenter und innovativer Kontakt für Vereine, Verbände und Unternehmen im Sport. Durch die enge Verlinkung des ISS mit dem RheinAhrCampus in Remagen entsteht ein produktiver und effektiver Zugang zur sportökonomischen Forschungs- und Beratungskompetenz der Hochschule. Die Kompetenzen des ISS liegen in sämtlichen managementorientierten Bereichen des Sportsektors. Die Studierenden besitzen als wissenschaftliche Hilfskräfte die Möglichkeit, an den Forschungsprojekten mitzuwirken.

MBA Sportmanagement

Eine andere Möglichkeit zu studieren:
berufsbegleitend.



MBA Sportmanagement - Branchennah. Berufsorientiert. Individuell. Flexibel.

Der MBA Sportmanagement ist ein berufsbegleitender Studiengang und kein Präsenzstudium.

Die Vertiefungsrichtung Sportmanagement des international anerkannten und von der AQAS akkreditierten MBA-Fernstudienprogramms am RheinAhrCampus Remagen bietet eine hochwertige berufsbegleitende, aka-

demische Ausbildung und bereitet durch kompetente und branchennahe Vermittlung von Know-how bestmöglich auf die managementorientierte Arbeitswelt der Sportbranche vor.

Zeitliche und räumliche Flexibilität

Sie studieren wann und wo Sie es möchten. Durch die einmalige und exklusive Konzeption des MBA Sportmanagement kann eine ideale Symbiose

von Beruf und akademischer Weiterbildung angeboten werden. Das Studium bietet weitreichende Individualität und kann vollständig zeit- und ortsungebunden absolviert werden, ohne dabei auf die Unterstützung unseres kompetenten und renommierten Dozierendenteams verzichten zu müssen.

Flexibilität im Zugang

Ihre beruflichen Leistungen sind der Schlüssel zum Studium.

Aufgrund breiter Zugangsmöglichkeiten, einem weiteren Alleinstellungsmerkmal des zertifizierten Studiengangs MBA Sportmanagement, ist eine Zulassung auch ohne ersten Hochschulabschluss möglich und berücksichtigt somit Ihre überzeugenden Leistungen im beruflichen Alltag.

Informieren Sie sich hier:



Internationalität



Internationalität hat am RheinAhrCampus einen besonderen Stellenwert.

Die Studierenden des Studiengangs Master of Arts Sportmanagement nehmen an englischsprachigen Veranstaltungen teil, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland machen.

Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt,

erlaubt den Transfer der Studienleistungen im In- und Ausland.

Derzeit verfügt der RheinAhrCampus über Verträge mit über 40 internationalen Partnerhochschulen rund um den Globus, so z. B. in den USA, Kanada, China, Australien, Frankreich, Spanien, Italien, Benelux, Polen, im Baltikum oder in der Türkei.

Abschluss



„Master of Arts“ in Sportmanagement (M.A.)

Nach bestandenen Prüfungen und der Master-These wird der international anerkannte akademische Grad „Master of Arts“ verliehen.

Die Studierenden sollen im Rahmen der Master-These eine fundierte Position zu den verwendeten wissenschaftlichen Theorien entwickeln und begründen.

Diese geht deutlich über das Anforderungsniveau einer Final-These des Bachelors hinaus.

Durch die umfassende Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Theorien zur Lösung einer spezifischen Problemstellung in der Master-These wird die Promotionsfähigkeit der Studierenden nachhaltig belegt.